

## **GRUNDSATZ – BESTMÖGLICHE AUSFÜHRUNG**

### **1. Einleitung**

Gemäß Bestimmungen der European Financial Instrument Directive (MiFID) und nationalen Auflagen muss WH SelfInvest S.A. (WHS) über Grundsätze zur Orderausführung verfügen und ist verpflichtet, alle angemessenen Maßnahmen zu ergreifen, um für seine Kunden bei der Ausführung oder Übermittlung von Kundenaufträgen die bestmöglichen Ergebnisse zu erzielen.

Sämtliche Kundenaufträge werden von WHS direkt an ausgewählte Drittanbieter zur Ausführung weitergeleitet. Diese Drittanbieter werden so ausgewählt, dass sie bestmögliche Ergebnisse auf konstanter Basis liefern, da sie selbst durch die MiFID reguliert werden. Wir haben die Grundsätze der bestmöglichen Ausführung dieser Anbieter geprüft und kontrollieren regelmäßig die Orderausführung für unsere Kunden, um die Einhaltung dieser Grundsätze zu gewährleisten. Alle Kundenaufträge werden einzeln zu diesen ausgewählten Drittanbietern weitergeleitet.

Für Privatkunden sind Ausführungspreis und Kosten die wichtigsten Faktoren bei der bestmöglichen Ausführung, wobei auch andere Faktoren berücksichtigt werden müssen, falls sie wichtig sind, um den besten Preis und günstige Kosten zu erhalten.

### **2. Eingang und Weiterleitung von Orders**

Abhängig von der Art der Finanzinstrumente, die der Kunde handelt, werden die Orders direkt, ohne von WHS verändert zu werden, an die folgenden Unternehmen weitergeleitet.

- a. Orders die zur Ausführung an Stonex Financial Limited (im Weiteren „Stonex“) weitergeleitet werden.

Alle Kundenaufträge im Zusammenhang mit CFD werden zur Ausführung an Stonex übermittelt. Stonex berücksichtigt die folgenden Ausführungsfaktoren:

- Den Preis
- Die Kosten für den Kunden
- Die Geschwindigkeit der Ausführung
- Die Wahrscheinlichkeit der Ausführung
- Die Positionsgröße, und
- Die Art der Order.

Stonex bewertet die relative Wichtigkeit von jedem Faktor anhand einer Skala von 1 (sehr hoch) bis 5 (sehr niedrig). Die Zuweisung einer gewichteten Skala schließt jedoch nicht aus, dass sich der Wichtigkeitswert in Verbindung mit Problemen ändert, die sich auf die Ausführungsqualität auswirken können, wie z. B. mangelnde Liquidität, unzureichende Bonität einer Gegenpartei und Faktoren, die außerhalb der Kontrolle von Stonex liegen (bspw. großflächige technische Störungen).

Zu den relevanten Kriterien, die berücksichtigt werden, gehören unter anderem:

1. an einem bestimmten Ausführungsplatz verfügbare Liquidität;
2. Bezug auf eine über einen bestimmten Zeitraum berechnete Benchmark;
3. Crossing von Kundenaufträgen;
4. Vertragliche Regelungen;
5. Obligatorische Handelsverpflichtungen;
6. Große Orders;
7. Marktbedingungen;
8. Bewertung des Kontrahentenrisikos; und
9. Ausführung eines Block Trades.

In Bezug auf die Liquidität ist eine der höchsten Prioritäten für Stonex die Wahrscheinlichkeit der Ausführung mit dem Erreichen eines bestimmten Preises abzuwägen, da der Preisfindungsprozess in illiquiden Märkten oder Instrumenten schwieriger ist.

Extreme Marktereignisse können zu Kurslücken, einer Erhöhung der Differenz zwischen Geld- und Briefkurs und/oder einem Stopp der Quotierung führen.

Stonex wird Aufträge gemäß den spezifischen Anweisungen eines Kunden ausführen, unabhängig von den Ausführungsfaktoren oder anderen relevanten Erwägungen. Durch die Befolgung der spezifischen Anweisung(en) eines Kunden hat Stonex die Best-Execution-Policy erfüllt. Sollte eine spezifische Anweisung eines Kunden nur für einen Teil einer Order gelten, unterliegen die übrigen Teile der Order den Bestimmungen der Richtlinie.

Stonex ist der Ausführungsplatz für CFD-, Forex- und FX-Optionstransaktionen, die von WHS übermittelt werden.

- b) Orders die zur Ausführung an Marex Financial (im Weiteren „Marex“) weitergeleitet werden.

Sollte es keine speziellen Instruktionen des Kunden geben, folgt Marex den folgenden Ausführungsfaktoren:

- Die Liquidität des Marktes;
- Geschwindigkeit der Ausführung;
- Die Größe der Order;
- Art der Order;
- Die Fähigkeit eines Ausführungsort, komplexe Aufträge zu verwalten;
- Die Möglichkeiten der Handelstechnologie des Handelsplatzes;

- Marktbedingungen zum Zeitpunkt der Order;
- Auswirkungen auf den Markt;
- Historische Handelsdaten;
- Die Wahrscheinlichkeit der Ausführung;
- Die Kosten der Transaktion;
- Die Qualität aller damit verbundenen Clearing- und Abwicklungseinrichtungen;
- Interne oder externe Systeme oder Kommunikationsfehler; und
- Jeder andere Faktor, der für die Ausführung des Auftrags relevant ist.

Die Anwendbarkeit und Bedeutung der einzelnen Ausführungsfaktoren hängt von der Art der ausgeführten Transaktion und den Marex erteilten Anweisungen ab. Während der Preis als Ausführungsfaktor normalerweise von hoher relativer Bedeutung ist, um das bestmögliche Ergebnis zu erzielen, wird Marex bei der Betrachtung der anwendbaren Ausführungsfaktoren ein angemessenes Urteilsvermögen anwenden, um eine ganzheitliche Sichtweise einzunehmen und die relative Bedeutung der oben genannten Ausführungsfaktoren in Bezug auf die zu berücksichtigten Eigenschaften von:

- Dem Kunden;
- Der Order;
- Des Finanzinstruments;
- Der relevante(n) Ausführungsplatz(e).

Die Ausführungsplätze, auf die sich Marex beim Handel von Kundenaufträgen bezieht, sind CME – Chicago Mercantile Exchange, CBOT – Chicago Board of Trade, LME – London Metal Exchange, NYMEX – New York Mercantile Exchange, COMEX, Eurex, ICE Futures US, ICE Futures Europa, Liffe und Euronext.

Die Liquidität von Finanzinstrumenten kann durch extreme Marktereignisse beeinträchtigt werden, was zu Kurslücken, einer Erhöhung der Differenz zwischen Geld- und Briefkurs und/oder einem Stopp der Notierung führen kann.

Wenn ein Kunde Marex eine bestimmte Anweisung in Bezug auf die gesamte Order oder einen bestimmten Aspekt Ihrer Order erteilt, einschließlich einer Anweisung für den Handel, der an einem bestimmten Handelsplatz ausgeführt werden soll, wird Marex die Order in Übereinstimmung mit diesen bisherigen Anweisungen ausführen, wenn vernünftigerweise möglich. Durch die Befolgung der Anweisungen eines Kunden wird davon ausgegangen, dass Marex alle angemessenen Schritte unternommen hat, um das bestmögliche Ergebnis für diesen Kunden in Bezug auf den Auftrag oder jeden Aspekt des Auftrags zu erzielen, der von den spezifischen Anweisungen des Kunden abgedeckt wird.

- c) Orders die zur Ausführung an Vision Financial LLC (im Weiteren „Vision“) weitergeleitet werden.

Vison führt Aufträge zum national besten Bid-Offer (NBBO) aus. Die NBBO ist eine Verordnung der Securities Exchange Commission (SEC), die Makler verpflichtet, beim Kauf und Verkauf von Wertpapieren für Kunden zum besten verfügbaren (niedrigsten) Briefkurs und zum besten verfügbaren (höchsten) Geldkurs zu handeln. Der NBBO stellt daher die engste zusammengesetzte Geld-Brief-Spanne in einem Wertpapier dar.

Je nach Wahl des Kunden werden Kundenaufträge entweder nur an die Börse mit diesem besten Ausführungspreis oder teilweise an die Börse und an ein Smart Order Routing (SOR) zu diesem besten Ausführungspreis der Börse weitergeleitet. SOR ist ein automatisierter Prozess zur Abwicklung von Aufträgen, der darauf abzielt, die beste verfügbare Möglichkeit an einer Reihe verschiedener Handelsplätze zu nutzen. Unabhängig von der vom Kunden gewählten Ausführungsrouten wird derselbe Ausführungspreis erzielt.

Die Liquidität von Finanzinstrumenten kann durch extreme Marktereignisse beeinträchtigt werden, was zu Kurslücken, einer Erhöhung der Differenz zwischen Geld- und Briefkurs und/oder einem Stopp der Quotierung führen kann.

Die Ausführungsplätze, auf die sich Vison beim Handel von Kundenaufträgen an Börsen bezieht, sind NYSE und NASDAQ. Die Ausführungsplätze, auf die sich Vison beim Handel von Kundenaufträgen über SOR bezieht, sind geregelte Märkte und multilaterale Handelssysteme.

## b) Spezifische Anweisungen für Kundenaufträge

**Marktorder** müssen ohne Rücksicht auf den Preis vollständig und unverzüglich ausgeführt werden, auch wenn ein solcher Auftrag verspätet ist. Jede der oben genannten Verzögerungen kann dazu führen, dass eine Marktorder zu einem Preis ausgeführt wird, der deutlich von dem notierten oder angezeigten Preis zum Zeitpunkt der Eingabe der Order abweicht. Beispielsweise können in einem schnellen Marktumfeld selbst „Echtzeit“-Notierungen weit hinter dem zurückbleiben, was derzeit auf dem Markt passiert. Darüber hinaus kann sich die Anzahl der zum aktuellen Kurs verfügbaren Aktien schnell ändern, was sich auf die Wahrscheinlichkeit auswirkt, dass der Kurs dem Kunden zur Verfügung steht. Diese Faktoren können besonders dadurch verstärkt werden, wenn eine Marktorder für Wertpapiere erteilt wird, die im Rahmen eines Börsengangs ausgegeben wurden, wenn die Wertpapiere kürzlich auf dem Sekundärmarkt gehandelt wurden. Wenn diese Wertpapiere unter schnellen Marktbedingungen zu einem viel höheren Preis als ihrem Angebotspreis gehandelt werden („Hot Issues“), kann ein unlimitierter Auftrag erheblich abweichend von dem Marktpreis ausgeführt werden, der zum Zeitpunkt der Auftragserteilung durch den Kunden galt.

Wenn Sie uns spezifische Anweisungen zur Ausführung eines Auftrags erteilen, werden wir den Auftrag gemäß diesen spezifischen Anweisungen zur Ausführung übermitteln.

Sollten sich Ihre Anweisungen nur auf einen Teil der Bestellung beziehen, werden wir unsere Richtlinie weiterhin auf die Teile der Bestellung anwenden, die nicht von Ihren spezifischen Anweisungen abgedeckt sind.

**c) Kontrolle und Prüfung**

Regelmäßig – mindestens einmal im Jahr – kontrolliert und prüft WHS die Effektivität und Qualität der Grundsätze der bestmöglichen Ausführung. Falls es bedeutende Änderungen in den Regelungen zur Orderausführung geben sollte, wird das vorliegende Dokument aktualisiert.

**d) Einverständnis des Kunden**

Bevor Sie unsere Dienste im Bereich Finanzinvestitionen nutzen, müssen Sie Ihr Einverständnis erklären. Dieses Einverständnis geben Sie uns, indem Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die sich auf den Grundsatz der bestmöglichen Ausführung beziehen, unterschreiben und uns anweisen, Ihre Orders zur Ausführung in Ihrem Auftrag weiterzuleiten.